

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

Rebo-Flex Finish

Hochelastischer Zwischen- und Schlussanstrich auf wässriger Basis für rissüberbrückende Beschichtungen

<p>Anwendung</p>	<p>Rebo-Flex Finish ist ein hochelastischer Zwischen- und Schlussanstrich auf wässriger Basis für rissüberbrückende Beschichtungen bei oberflächennahen Rissen auf mineralischen Untergründen, insbesondere für die Sanierung von gerissenen Betonbauten, Putzfassaden und für neue Bauwerke.</p>
<p>Eigenschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 1-Topfsystem, es ist keine spezielle Zwischenschicht notwendig - hochelastisch, auch bei Temperaturen bis - 20 °C - Durchfeuchtungs-/Frostausalzschutz - Karbonisationsbremse - optimaler Schutz gegen Witterungs- und Umwelteinflüsse - UV-vernetzend - gute Schmutzresistenz - rissüberbrückend bei oberflächennahen Rissen < 0.1 mm - entspricht MINERGIE-ECO
<p>Technische Daten</p>	<p>Bindemittel Spezielles Reinacrylat, wasserverdünnbar Pigment Titandioxid Rutil Farbton Weiss, schwarz, bunt, nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster Glanzgrad Seidenmatt Lagerbeständigkeit 12 Monate bei 20 °C, frostfrei lagern Lieferform Pastös Gebinde Siehe Preisliste Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: A / Gruppe: 1-2 je nach Farbton Festkörpergehalt DIN EN 53216 ca. 60 % Dichte DIN EN 53217 Weiss 1,40 g/cm³ Wasserdampfdiffusion nach DIN EN 1062 sd-Wert 0.5 m Wasserdurchlässigkeit nach DIN EN 1062 w-Wert 0.05 kg/m² x h^{0.5} Karbonatisierungswiderstand R (m) > 200 Bauphysikalische Eigenschaften LPM Untersuchungsbericht-Nr. A-17'861-4</p>
<p>Untergrund</p>	<p>Der Untergrund muss tragfähig, fest, sauber, fett- und ölfrei sein.</p> <p>Alte, stark abgewitterte oder leicht sandende mineralische Untergründe sowie alte, krei-dende, kunststoffgebundene Deck- und Edelputze oder Dispersionsanstriche sind vorgängig mit Hochdruckwasserstrahl (ca. 200-300 bar) zu reinigen.</p> <p>Flächen mit Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann keine Garantie übernommen werden (Haftungsverluste).</p> <p>Beton der Untergrund ist durch geeignete mechanische Massnahmen (Hochdruckwasserstrahlen, strahlen mit Strahlmitteln) vorzubereiten. Poren und Lunker sind ausreichend zu öffnen. Ungenügend haftende Altanstriche oder Beschichtungen sind vollständig zu entfernen (notwendige Haftzugfestigkeit: mind. 1.5 N/mm²). Beim Vorhandensein von Poren und Lunkern empfiehlt sich eine vorgängige Kratzspachtelung, damit ein geschlossenporiger Anstrichfilm und ein optimaler Schutz erzielt wird.</p> <p>Bei Beton-Instandsetzungsarbeiten bzw. nach Applikation eines vollflächigen Feinspachtelauftrages oder eines Porenverschlusses (Kratzspachtelung) genügt (in Abhängigkeit der klimatischen Verhältnisse) eine Wartezeit von 1-2 Wochen bis zur Applikation weiterer Anstriche.</p>

	<p>Neue mineralische Untergründe müssen ausreichend erhärtet sein. Die minimalen Abbindezeiten sind abhängig vom verwendeten Baustoff:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kalk- und Zementputze ca. 3 Wochen - verlängerte Kalkmörtel ca. 4-6 Wochen - Beton ca. 6 Monate
Aufbau	<p>1x ExpoSil Mineralgrund LF, ca. 150-200 g/m² 2-3x Rebo-Flex Finish, Verbrauch je nach zu überbrückender Rissweite</p>
Verarbeitung	<p>Rebo-Flex Finish wird gerollt (bewährt haben sich für glatte Oberflächen Kunstfaser-Roller mit einer Faserlänge von 12-20 mm) oder mit Airless (z.B. Wagner GP 3000) gespritzt. Unverdünnt verarbeiten!</p> <p>Verdünnung In der Regel unverdünnt anwenden. Kann wenn erforderlich mit bis zu 5 % Wasser verdünnt werden.</p> <p>Verbrauch Ca. 300-900 g/m² je nach Beschaffenheit des Untergrundes und zu erzielender Rissüberbrückung. Mindestverbrauch 300 g/m².</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur Die Temperatur des Untergrundes darf nicht unter + 5 °C liegen.</p> <p>Emulgatorauswaschungen Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten wie Ablaufspuren (Schnecken Spuren) bei noch nicht vollständig durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig entfernt.</p> <p>Reinigung der Geräte Nach Gebrauch gut mit Wasser, angetrocknete Farbe mit Nitroverdünner reinigen.</p>
Trocknung DIN EN 53150	Überstreichbarkeit nach 24 h bei 20 °C
Besonderer Hinweis	Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/GTK/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten.
Sicherheitsdaten	<p>Biozide: Diese Beschichtung enthält die Biozid-Wirkstoffe Zinkoxid, Zinkpyrithion, Terbutryn, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on mit algiziden/fungiziden Eigenschaften.</p> <p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p> <p>Sicherheitsratschläge Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | Fax +41 (0)44 817 73 00 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch